



Arbeitsgemeinschaft
zur Förderung
des Futterbaues

Association
pour le développement
de la culture fourragère

Associazione
per il promovimento
della foraggicoltura

Einladung

zur ordentlichen AGFF-Generalversammlung und Frühlingstagung 2017

La Pinte de la Petite-Joux (www.petite-joux.ch), 2316 Les Ponts-de-Martel NE

Dienstag, 4. April 2017

ab 09.30 Uhr Empfang mit Kaffee & Gipfeli

10:00-11:30 Uhr Generalversammlung

Traktanden

1. Begrüssung/Eröffnung der Generalversammlung
 2. Protokoll der GV vom 5. April 2016 in 7302 Landquart GR
 3. Tätigkeitsbericht 2016 (Beilage)
 4. Jahresrechnung und Bilanz 2016
 5. Arbeitsprogramm 2017
 6. Budgets 2017 und 2018, Mitgliederbeiträge 2018
 7. Ersatzwahlen für die Amtsperiode 2016-2019
 - Vorstandsmitglieder – Rücktritte Dr. Paul Steffen, Dr. Daniel Guidon, Agroscope, Daniele Garzoli, UCA
→ Vorschläge: Dr. Dieter Hess, Agroscope, Dr. Daniela Linder-Basso, Chefin Landw. Beratungsdienst TI
 - Revisor/Revisorin – Rücktritt Dominik Fischer, Fenaco → Vorschlag: Jürg Jost Fenaco
 8. Fonds Feldsämereien – Mitteleinsatz
 9. Verschiedenes
-

11:30-12:00 Uhr Apéritif

12:00-12:45 Uhr Mittagessen (geht zulasten der Teilnehmenden → Anmeldung nötig, siehe unten)

13:30-16:30 Uhr Réunion de printemps 2017

Séchage, énergie et antibiotiques sur une exploitation herbagère

Communauté d'exploitation Faivre-Rosselet
Les Roussottes 51, 2414 Le Cerneux-Péquignot NE

Programm siehe Beilage

Organisation: Association pour le développement de la culture fourragère (ADCF)
Chambre Neuchâteloise d'Agriculture et de Viticulture (CNAV)

Sprache: Die **Vorträge** werden **in französischer Sprache** gehalten

Teilnahme: Die Teilnahme ist gratis; es sind alle Interessierten willkommen!

Anmeldung und Information: Priska Gassmann, AGFF, Tel. 058 468 72 53, E-Mail agff@agroscope.admin.ch

Für das **Mittagessen** (zulasten der Teilnehmenden) ist eine Anmeldung bis Dienstag, 28. März 2017 nötig.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf eine interessante Veranstaltung.

Protokoll – AGFF-GENERALVERSAMMLUNG VOM 5. APRIL 2016 IN LANDQUART GR

Vorsitz: Pierre Aeby (Präsident) Entschuldigt: 16 Personen
Anwesend: 34 Personen

1. Begrüssung und Eröffnung der Generalversammlung

P. Aeby begrüsst die Anwesenden zur Generalversammlung am Plantahof in Landquart und heisst die Ehrenmitglieder besonders willkommen.

2. Protokoll der GV vom 31. März 2015 in Gampelen BE

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin Priska Gassmann verdankt.

3. Tätigkeitsbericht 2015

Der Präsident gibt eine Inhaltsübersicht. Danach stellen die Geschäftsführer ausgewählte Höhepunkte ihrer Sektionen vor und danken den im Berichtsjahr in ihren Sektionen beschäftigten Mitarbeitenden und den an den Aktivitäten beteiligten Akteuren.

Der Tätigkeitsbericht 2015 wird einstimmig angenommen.

4. Jahresrechnung und Bilanz 2015

W. Kessler stellt die Rechnung und die Bilanz 2015 vor. Die ordentliche Rechnung wurde mit einem Gewinn von Fr. 6'236.51 abgeschlossen. Der Gesamtverlust beträgt Fr. 100'205.79 statt den budgetierten Fr. 130'150. Das Restguthaben des im 2003 übernommenen Fonds für Feldsämereien beträgt Fr. 404'928.08. Die Revisoren H.R. Häflicher und D. Fischer haben die Rechnung geprüft und keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Die Rechnung 2015 wird einstimmig genehmigt.

5. Arbeitsprogramm 2016

W. Kessler, E. Mosimann und M. Bertossa erläutern die Arbeitsprogramme 2016 ihrer Sektionen, welche in den Technischen Kommissionen der Sektionen festgelegt wurden. Sie umfassen Versuchsaktivität, Publikationen sowie Tagungen und Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen.

Das Arbeitsprogramm 2016 der AGFF wird einstimmig angenommen.

6. Budgets 2016 und 2017, Mitgliederbeiträge 2017

W. Kessler erläutert die Budgets für die Jahre 2016 und 2017. Gemäss diesen beträgt der Gesamtverlust 2016 Fr. 163'850 und 2017 Fr. 130'850.

Die Budgets werden einstimmig gutgeheissen und die Mitgliederbeiträge auf der bisherigen Höhe belassen (Fr. 30 bzw. Fr. 100 für Einzel- und Kollektivmitglieder). Eine Anpassung der Mitgliederbeiträge könnte im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Abonnements für Futterbauwissen per 2018 nötig werden.

7. Wahlen für die Amtsperiode 2016-2019

Präsident (Rücktritt Pierre Aeby, IAG), Vorschlag: Dr. Daniel Nyfeler, BBZ Arenenberg TG
Aus beruflichen Gründen tritt Pierre Aeby das Amt als Präsident ab. Als Nachfolger wird Dr. Daniel Nyfeler vorgeschlagen. D. Nyfeler hat die Doktorarbeit bei Agroscope gemacht und ist seit sieben Jahren als Berater und Lehrer am BBZ Arenenberg tätig.

Die GV wählt Daniel Nyfeler einstimmig zum neuen Präsidenten.

D. Nyfeler bedankt sich für die Wahl und freut sich auf das Amt des Präsidenten.

Zusätzliches Vorstandsmitglied, Vorschlag: Claude-Pascal Thuillard, Agrilogie Grange-Verney
Die GV wählt Claude-Pascal Thuillard mit Applaus.

Erneuerungswahl: Mitglieder des Vorstandes

Alle Mitglieder des Vorstandes werden einstimmig gewählt (R. Elmer, E. Flückiger, D. Garzoli, D. Guidon, W. Gut, M. Kreuzer, B. Reidy, T. Reinhard, U. Ryser, P. Steffen, V. Vuille)

Erneuerungswahl Rechnungsrevisoren

Die GV wählt die beiden bisherigen Revisoren (D. Fischer, H.R. Häflicher) einstimmig.

8. Fonds Feldsämereien – Mitteleinsatz, Ausschreibung 2015

Der Fonds wurde im 2003 übernommen und seit 2007 wurden pro Jahr Fr. 100'000 in Forschungsprojekte investiert. Die dritte Projekt-Ausschreibung erfolgte 2015 zum Thema „Milch und Fleisch aus Gras“. Es wurden 10 Projektgesuche eingereicht. Der Vorstand hat im Juli 2015 den Entscheid über die Mittel-Vergabe gefällt.

Unterstützte Projekte 2015-2018:

- Erhöhung der Stickstoffnutzungseffizienz von Wiesenfutter durch Milchvieh (HAFI und ETHZ)
- PraTiVa – Valorisation des prairies tennesoises (AGRIDEA, CPV/AAC, Agroscope, UCA TI)
- Aus der Forschung – Für die Praxis (ETHZ und Agroscope)
- Observatoire national des herbages (Obs'Herbe) (Agroscope)
- Rohproteinfraktionen im Rautfutter und ihre Bedeutung in der Milchkuhfütterung (Agroscope)

9. AGFF-Kommunikationsmassnahmen

V. Vuille, berichtet aus dem Vorstand bzw. der Arbeitsgruppe Kommunikation (M. Bertossa, W. Gut, W. Kessler, E. Mosimann, B. Reidy, T. Reinhard, U. Ryser, V. Vuille).

Der Stellenwert des Futterbaues ist rückläufig und die Präsentationsform des Wissens seitens der AGFF nicht aktuell. Den drei AGFF-Sektionen fehlt zudem eine einheitliche Kommunikation. Ebenso ist die Innovationsrate bei den Hilfsmitteln nicht sehr hoch. Die Arbeitsgruppe hat zwei Lösungen entwickelt, die den Mehrwert einer Mitgliedschaft spürbar verbessern sollen.

e-AGFF – das digitale Futterbauwissen. Das Futterbauwissen wird elektronisch aufbereitet und als digitales Angebot ab 2018 im Sinne einer AGFF-Mitgliedschaft abonnierbar. Projektleiter ist Hans Schübach. Für das Projekt sind Fr. 50'000 budgetiert.

Nationaler „Club F“ der AGFF. Ziel ist die bessere Vernetzung der futterbaulichen Akteure. Der „Club F“ startet in der Deutschschweiz, wo das Bedürfnis am grössten ist. Das Konzept und das Pflichtenheft sind erstellt. Das AGFF-Budget wird nicht belastet.

10. Verschiedenes

Rücktritt Pierre Aeby, AGFF-Präsident von 2011-2016

E. Mosimann dankt P. Aeby für sein Engagement zugunsten der AGFF und des Futterbaues. P. Aeby dankt den Geschäftsführern und Mitgliedern der Technischen Kommissionen für ihr grosses Engagement.

Rücktritt Ernst Flückiger, Präsident Technische Kommission Sektion Deutschschweiz 1997-2015
W. Kessler dankt E. Flückiger für die sehr angenehme und wertvolle Zusammenarbeit.
E. Flückiger dankt allen Beteiligten für die gute und lehrreiche Zeit.

Der Präsident dankt den Geschäftsführern, AGFF-Mitarbeitenden, P. Gassmann, dem Vorstand für das Engagement zugunsten der AGFF und wünscht allen für die Zukunft alles Gute. Ein spezieller Dank richtet er an die Direktion des Plantahofs für das Gastrecht und den offerierten Apéro des Kantons Graubünden. P. Aeby schliesst die letzte Generalversammlung unter seiner Leitung um 12.00 Uhr.

Zürich, 5. April 2016

Für das Protokoll: Priska Gassmann